

Nicole Pillen, dena

Niedrigenergiehaus in Schulen.

Stuttgart, 09.03.2007

Dachmarke „zukunft haus“.



Best-Practice: „Niedrigenergiehaus im Bestand“.



Projektpartner:



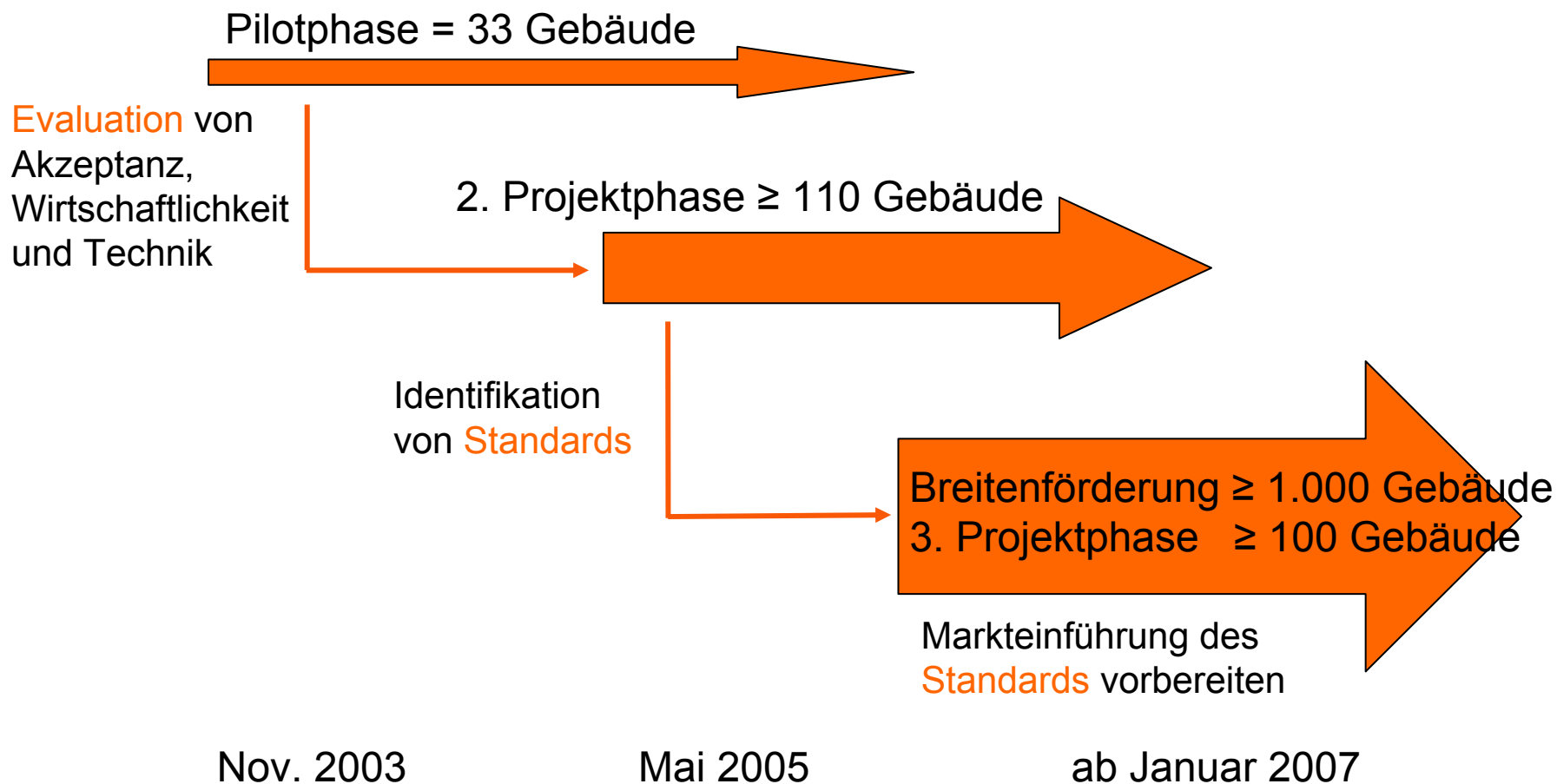
Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung



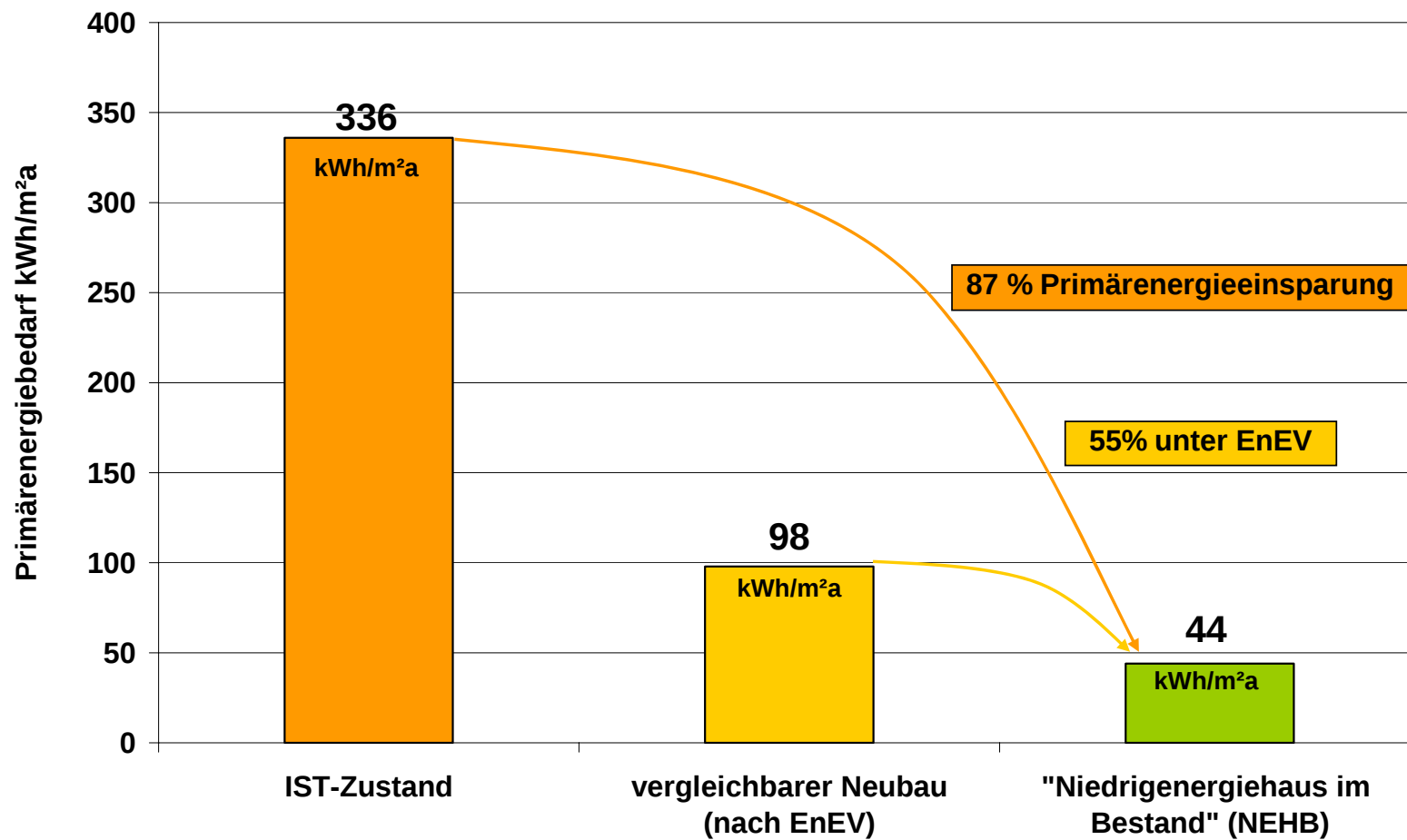
The Chemical Company



Modellvorhaben „Niedrigenergiehaus im Bestand“.



Ergebnisse.



3. Projektphase „Niedrigenergiehaus im Bestand“.

- Förderung des Zielstandard "EnEV-Neubau minus 50 %" als Teil des CO₂-Gebäudesanierungsprogramms im dena-Modellvorhaben:
 - Jahres-Primärenergiebedarf (Q_P) und Transmissionswärmeverlust (H_T) 50% unter EnEV-Neubau Niveau
 - Einbau einer Ventilator gestützten Lüftung
 - Für denkmalgeschützte Gebäude gibt es Möglichkeiten, die erforderlichen Werte zu senken.
- Modellförderung: Tilgungszuschuss von 20 % bei 50.000 €/WE Fördersumme
- Projektstart 30. März 2007
- Begleitung durch die dena und 25 Regionale Partner (Beratung, fachliche Antragsprüfung)
- Laufende Öffentlichkeitsarbeit („Tag des offenen Niedrigenergiehauses“ am 17. Juni 2007 und dena-Dialog-Veranstaltungen)

Planungsleitfaden „EnEV minus 30%“.



zukunfts haus

Energie sparen. Wert gewinnen.

Leitfaden „EnEV minus 30%“

Interaktive CD

Hocheffizient Sanieren leicht gemacht.

Besser als ein Neubau
Hocheffizientes Sanieren leicht gemacht

zukunft haus
Energie sparen. Wert gewinnen.

Die CD-ROM wurde auf Grundlage von Publikationen der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena) erstellt. Sie enthält weiterhin Bild- und Filmmaterial, deren Rechte eingeholt wurden.

Die CD-ROM darf – auch in Teilen – nicht kopiert oder zu kommerziellen Zwecken genutzt werden. Weiteres Informationsmaterial kann unter www.dena.de angefordert werden.

CD-ROM für PC und Mac | Stand: Januar 2007 | Artikelnummer: 2019

Herausgeber:
Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)
Chausseestraße 128a | 10115 Berlin
Tel: +49 (0)30 72 61 65 – 600
Fax: +49 (0)30 72 61 65 – 699
E-Mail: info@dena.de
www.dena.de
www.zukunft-haus.info

Realisierung:
mindmedia
www.mindmedia.de

Mit freundlicher
Unterstützung von



Ministerium für
Umwelt, Naturschutz
und Energie

BASF **BGW**
The Chemical Company

zukunft haus
Besser als ein Neubau

dena
Deutsche Energie-Agentur

Besser als ein Neubau
Hocheffizientes Sanieren leicht gemacht

zukunft haus
Energie sparen. Wert gewinnen.



„Niedrigenergiehaus in Schulen“.

Die dena-Modellvorhaben.

- Entwicklung von energetischen Standards
- Anregen von Investitionen in Energieeffizienz und erneuerbare Energien
- Verstärkte Markteinführung energieeffizienter Technologien
- Erzeugung von Nachahmungseffekten durch Wissenstransfer und Öffentlichkeitsarbeit

Antragsberechtigte.

Antragsberechtigte:

- Kommunale Gebietskörperschaften und deren rechtlich unselbständige Eigenbetriebe
- Kommunale Zweckverbände
- alle im Programm Sozial Investieren antragsberechtigten gemeinnützigen Organisationsformen einschl. Kirchen

Gebäudekategorien:

- Schulen
- deren Schulturnhallen, die im Zusammenhang mit der Gesamtanierung stehen
- Kindertagesstätten
- weitere Nichtwohngebäude in besonders begründeten Einzelfällen

Teilnahmebedingungen.

- Einhaltung der energetischen Standards:
EnEV-Neubau – 20 % bis – 40 % für Q_p und H_T
- Lüftungskonzept für die Aufenthaltsräume
- Erstellung von Dokumentationsunterlagen
- Einbindung des Gebäudes in ein Energiemanagement nach der Sanierung
- Erfassung der Energieverbräuche für 3 Jahre nach Fertigstellung
- Unterstützung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Auswahlverfahren.

- Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen
- Auswahl von 50 Modellvorhaben durch ein Fachjury
- Antragsverfahren mit Planungsunterlagen
- Möglichst gleichmäßige räumliche Verteilung

Auswahlkriterien.

- Nachhaltigkeit der Sanierung und anschließenden Nutzung
- Umfang der Energieeinsparung/Beitrag zum Klimaschutz
- Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen
- Qualität der Komfortsteigerung (Lüftung, Akustik, Beleuchtung)
- Innovationsgrad der Maßnahmen
- Finanzierungs- und Organisationslösung für Bau und Betrieb
- Übertragbarkeit und Vorbildfunktion der Maßnahmen
- Gesamtbezug hinsichtlich der Schulentwicklungsplanung und Einbindung des Vorhabens in die Region
- Beteiligung der Nutzer (Schüler, Eltern, Lehrer, ec.) am Sanierungsprozess

Unterstützungen.

- KfW-Darlehen
- Fachliche Beratung durch externe Fachcoaches
- Antrags-/Planungsüberprüfung durch unabhängige Stelle
- Workshops nur für Teilnehmer zu Planungsdetails und Energiemanagement zur Steigerung der Qualität
- Wissensdatenbank mit unterstützenden Planungshilfen
- Unterstützungen bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
z. B. Unterrichtsmaterial

Weitere Informationen.

Finden Sie unter

www.dena.de

www.zukunft-haus.info

www.neh-im-bestand.de

kostenlose Hotline: 08000 – 736 734



Effizienz entscheidet. Vielen Dank.